

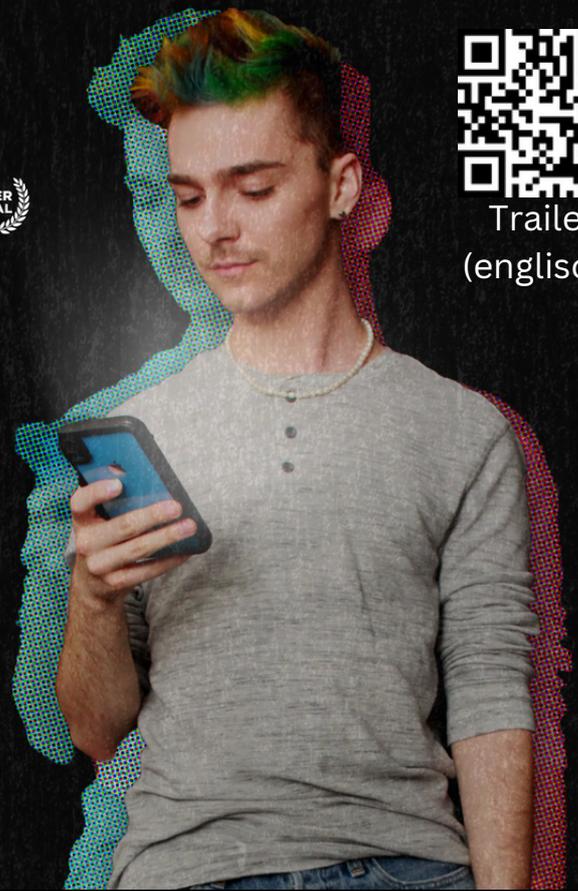


Trailer  
(englisch)



# \_iAmGenZ

surviving in a world broken by tech



## WIE GEFÄHRLICH IST TECHNOLOGIE FÜR DIE GENERATION Z?

**MÖCHTEN SIE AN IHRER SCHULE EINE TIEFGEHENDE REFLEXION  
ÜBER DIE AUSWIRKUNGEN DER DIGITALEN TECHNOLOGIEN  
ANREGEN?**

"Genau das, was wahrscheinlich alle Eltern und Schüler wissen müssen, damit wir in dieser Version unserer Welt nicht blind sind... [der Film und der Besuch des Filmemachers] haben meine Erwartungen übertroffen."

- Lehrer in der Region Basel, nach der Vorführung mit 120 Schülern

i\_am\_Gen.Z ist ein aufschlussreicher Dokumentarfilm, der die Auswirkungen der digitalen Revolution durch die Brille der Generation Z (geboren zwischen 1997 und 2012) betrachtet und die Chancen und Herausforderungen aufzeigt, denen sich junge Menschen durch die Nutzung mobiler Technologien und insbesondere der sozialen Medien gegenübersehen.



**MIDDLE ROAD**  
SAFE & HEALTHY DIGITAL LIFE

<https://www.middleroad.ch>

Alle öffentlichen Schulen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein können den Film dank der von dem Pädagogischen Zentrum Basel PZ.BS organisierten Lizenz und Übersetzung kostenlos vorführen.

Der englischsprachige Film ist mit deutschen, französischen oder italienischen Untertiteln in zwei Versionen mit unterschiedlicher Spieldauer (52 und 100 Min.) auf [nanoo.tv](http://nanoo.tv) erhältlich.

Empfehlungen, die Sie bei der Vorführung des Films an Ihrer Schule berücksichtigen sollten:

- Die Altersempfehlung liegt bei 13+ Jahren.
- Ein klarer Fokus ist wichtig (z.B. generelles Bewusstsein schaffen, technische Beeinflussung durch Algorithmen, Einfluss auf das (soziale) Leben, Chancen und Gefahren...)
- Die Einbindung der Zuschauer in Sensibilisierungs-, Reflexions- und Diskussionsaktivitäten vor und nach dem Film fördert ein tieferes Verständnis für die Themen des Films und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft im Allgemeinen.
- Planen Sie 3 Stunden für die Vorführung und die oben genannten Aktivitäten mit dem 52'-Film ein.

Mögliche Optionen für eine Schulvorführung sind:

- Selbstorganisiert (initiiert durch Schulleitungen, Lehrpersonen, Sozialarbeitende, Elternräte...): Die Schule führt den Workshop selbst durch
  - Zielgruppe SUS auf Primar-, Sekundar- oder Oberstufe
  - Zielgruppe Eltern, z.B. Elternabend - Themenschwerpunkt
- Workshop-Moderation durch Middle Road Partnerorganisationen
- Beratung durch Middle Road zur Unterstützung der Planung der Vorführung und Durchführung des Workshop

Überlegen Sie sich, was der Aufruf zum Handeln bei Ihrer Vorführung sein wird und/oder was Sie mitteilen möchten (alles freiwillig):

- Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit dem Screening von *i\_am\_Gen.Z*, wie z.B. Fotos, Zitate, Ergebnisse usw. mit der Community.
- Befragen Sie Ihr Publikum mit der von Middle Road zur Verfügung gestellten Umfrage. (Bitte um Kontaktaufnahme)
- Setzen Sie sich mit Middle Road in Verbindung, um an einem Thema mitzuarbeiten, das sich aus den Diskussionen ergeben hat oder um gemeinsam ein aktuelles Thema zu vertiefen.

**Wenn Sie interessiert an einer Vorführung an Ihrer Schule sind  
senden Sie bitte eine E-Mail an: [welcome@middleroad.ch](mailto:welcome@middleroad.ch)**